

# NETZPUMPENMODULE

Einbau-, Bedienungs- und Wartungsanleitung für  
Netzpumpenmodule ungemischt und gemischt

**NPM DN32-U**

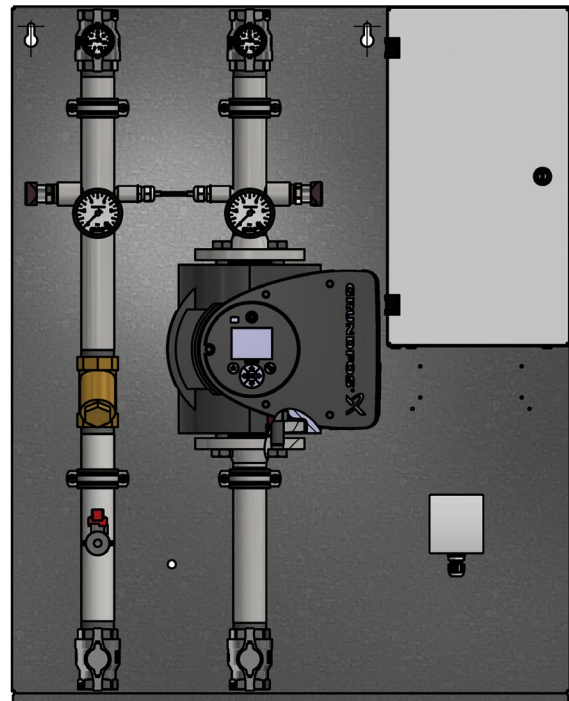
**NPM DN32-G**

**NPM DN40-U**

**NPM DN40-G**

**NPM DN50-U**

**NPM DN50-G**



Die Abbildung ist exemplarisch.

© PEWO Energietechnik GmbH

[www.pewo.de](http://www.pewo.de)

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

PEW-DHB-1028 – Netzpumpenmodule – V 4.0 – (02/23)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>TECHNISCHE DATEN DN32 NETZPUMPENMODULE .....</b>	<b>5</b>
2.1	Konstruktion / Aufbau NPM DN32U mit Grundfos UPMXL 25-125 .....	5
2.2	R&I-Fließschema ungemischtes Netzpumpenmodul .....	6
2.3	Konstruktion / Aufbau NPM DN32G mit Grundfos UPMXL 25-125 .....	7
2.4	R&I-Fließschema gemischtes Netzpumpenmodul .....	8
2.5	Konstruktion / Aufbau NPM DN32U mit Grundfos Magna3 32-120 F .....	9
2.6	Konstruktion / Aufbau NPM DN32G mit Grundfos Magna3 32-120 F .....	10
<b>3</b>	<b>TECHNISCHE DATEN DN40 NETZPUMPENMODULE .....</b>	<b>11</b>
3.1	Konstruktion / Aufbau NPM DN40U mit Grundfos Magna3 40-120 F .....	11
3.2	Konstruktion / Aufbau NPM DN40G mit Grundfos Magna3 40-120 F .....	12
<b>4</b>	<b>TECHNISCHE DATEN DN50 NETZPUMPENMODULE .....</b>	<b>13</b>
4.1	Konstruktion / Aufbau NPM DN50U mit Grundfos Magna3 50-120 F .....	13
4.2	Konstruktion / Aufbau NPM DN50G mit Grundfos Magna3 50-120 F .....	14
<b>5</b>	<b>ELEKTROSCHALTPLAN NPM.....</b>	<b>15</b>
5.1	NPM DN32U mit Grundfos UPMXL 25-125 .....	16
5.2	NPM DN32G mit Grundfos UPMXL 25-125 .....	18
5.3	NPM DN32U, DN40U und DN50U mit Grundfos Magna3 Pumpe .....	20
5.4	NPM DN32G, DN40G und DN50G mit Grundfos Magna3 Pumpe.....	22
<b>6</b>	<b>INBETRIEBNAHME .....</b>	<b>24</b>
<b>7</b>	<b>HERSTELLERINFORMATIONEN &amp; KUNDENDIENST.....</b>	<b>24</b>

# 1 Sicherheitshinweise

Arbeiten an der Anlage dürfen nur von qualifiziertem Personal mit den entsprechenden Kenntnissen durchgeführt werden. Bei Unsachgemäßem Umgang mit der Anlage, die das Versagen wichtiger Funktionen bewirken kann, ist von einer Gefährdung für Personen auszugehen. Dieser kann ferner zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche führen.

Neben den anschließenden Hinweisen sind insbesondere die folgenden Normen und Vorschriften zu beachten:

- DIN 4747 Fernwärmanlagen
- VDI 2035-1 und -2 Aufbereitung Heizungswasser
- VDE 0100 Errichten von Niederspannungsanlagen

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

## Erläuterung der Sicherheitshinweise



### Gefahr!

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



### Achtung!

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden

## Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen

## Zu beachtende Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, DGUV und VDE

## Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten, z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter und auf Spannungsfreiheit prüfen
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

### Gefahr!

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen
- Heiße Oberflächen an Verrohrung nicht berühren



### Achtung!

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre, um statische Aufladung abzuleiten.

Die Stellantriebe auf den Ventilen dürfen während des Betriebs nicht demontiert werden. Diese können dadurch zerstört werden. Nur bei geschlossenen Absperrarmaturen und im ausgekühlten Betriebszustand darf eine Demontage erfolgen.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch PEWO-Originalteile ersetzt werden.



# 2 Technische Daten DN32 Netzpumpenmodule

## 2.1 Konstruktion / Aufbau NPM DN32U mit Grundfos UPMXL 25-125

ungemischt  
Heizkreisprinzip

DN32  
Nennweite Rohr

PN10  
Nenndruck max.

90 °C  
Temperatur max.

Gewinde  
Anschlussart

1 1/4" IG  
Anschlüsse

PUR  
Wärmedämmung

pewoDAC  
Regelung

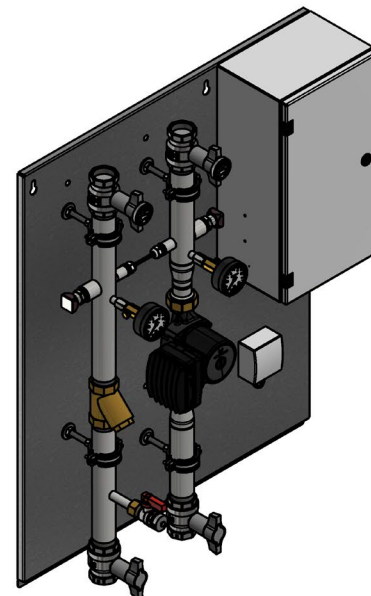
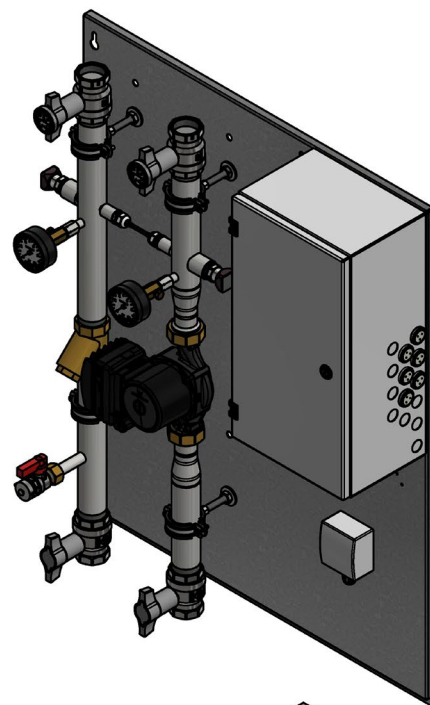
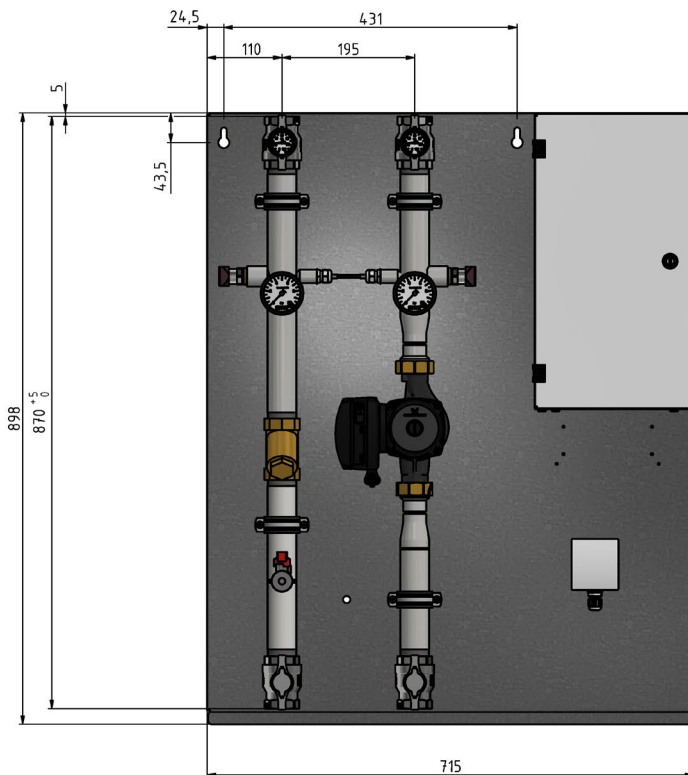
geschraubt  
Rohr

20 – 180 W  
elektr. Leistungsaufnahme

23 kg  
Masse ca.

P: CO-F32-00010

V: 7315779





## 2.3 Konstruktion / Aufbau NPM DN32G mit Grundfos UPMXL 25-125

**gemischt**  
Heizkreisprinzip

**Gewinde**  
Anschlussart

**geschraubt**  
Rohr

**DN32**  
Nennweite Rohr

**1 1/4" IG**  
Anschlüsse

**20 – 180 W**  
elektr. Leistungsaufnahme

**PN10**  
Nenndruck max.

**PUR**  
Wärmedämmung

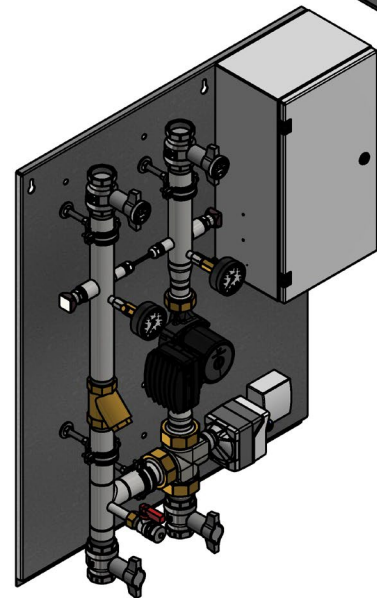
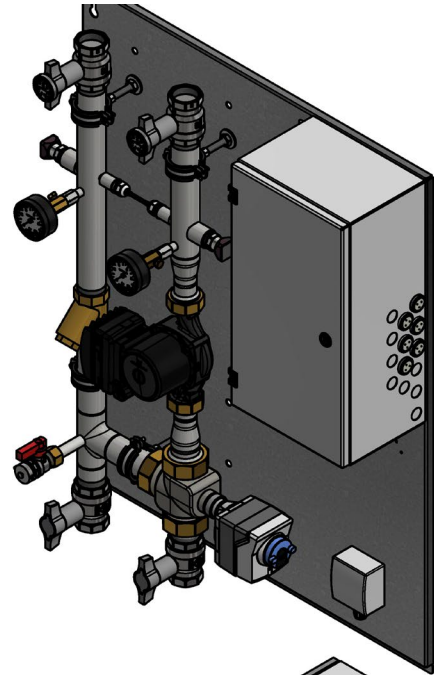
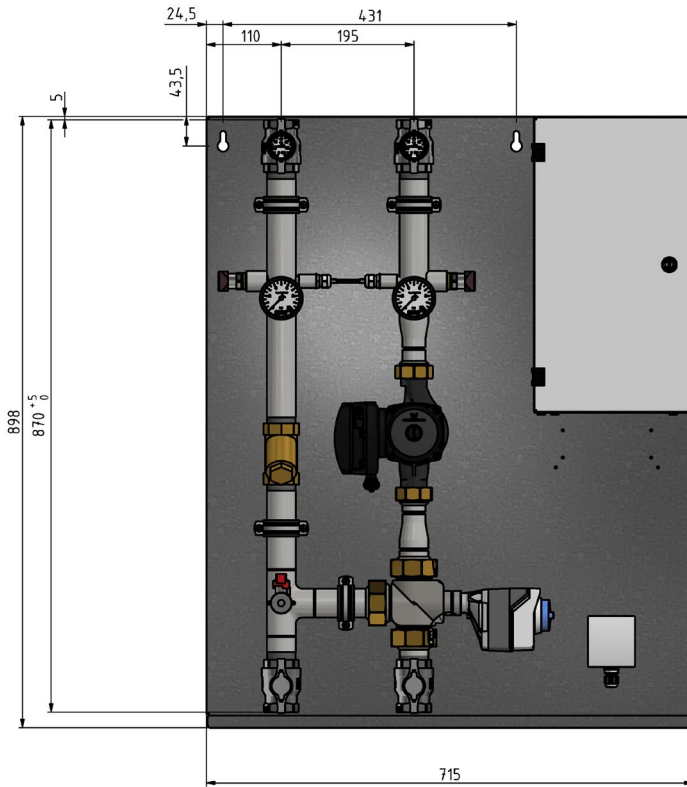
**28 kg**  
Masse ca.

**90 °C**  
Temperatur max.

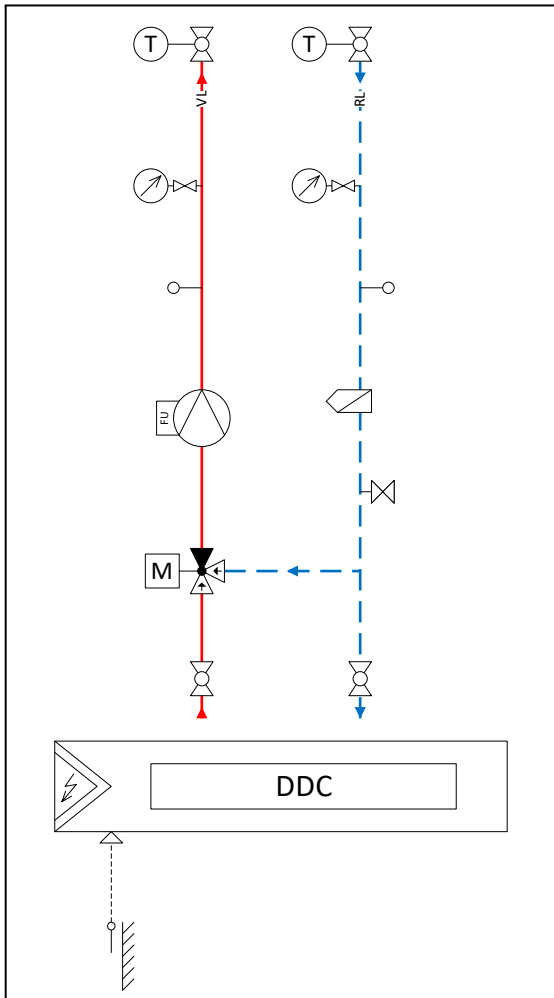
**pewoDAC**  
Regelung

P: CO-F32-00011

V: 7315780



## 2.4 R&I-Fließschema gemischtes Netzpumpenmodul



Legende		
	1	Schaltschrank
	4	Kugelhahn
	2	Thermometer
	1	Umwälzpumpe (geregelt)
	1	Stellantrieb elektr. ohne Notst.
	1	Schmutzfänger
	2	Temperatursensor
	1	Füll- & Entleerungshahn
	2	Manometer
	2	Druckstoßminderer
	1	3-Wege-Ventil
	1	DDC-Regler
	1	Außentempersensoren



## 2.5 Konstruktion / Aufbau NPM DN32U mit Grundfos Magna3 32-120 F

ungemischt  
Heizkreisprinzip

DN32  
Nennweite Rohr

PN10  
Nenndruck max.

90 °C  
Temperatur max.

Gewinde  
Anschlussart

1 1/4" IG  
Anschlüsse

PUR  
Wärmedämmung

pewoDAC  
Regelung

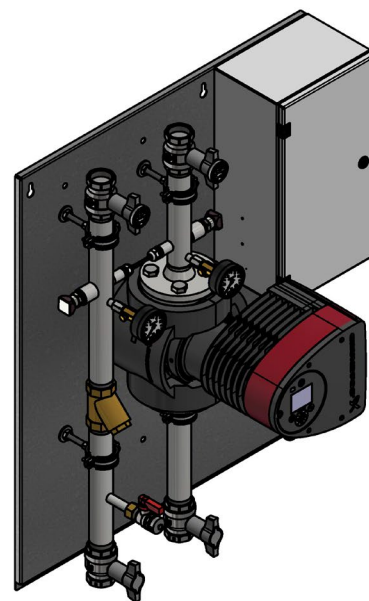
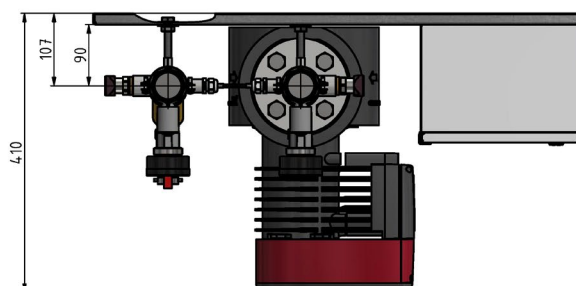
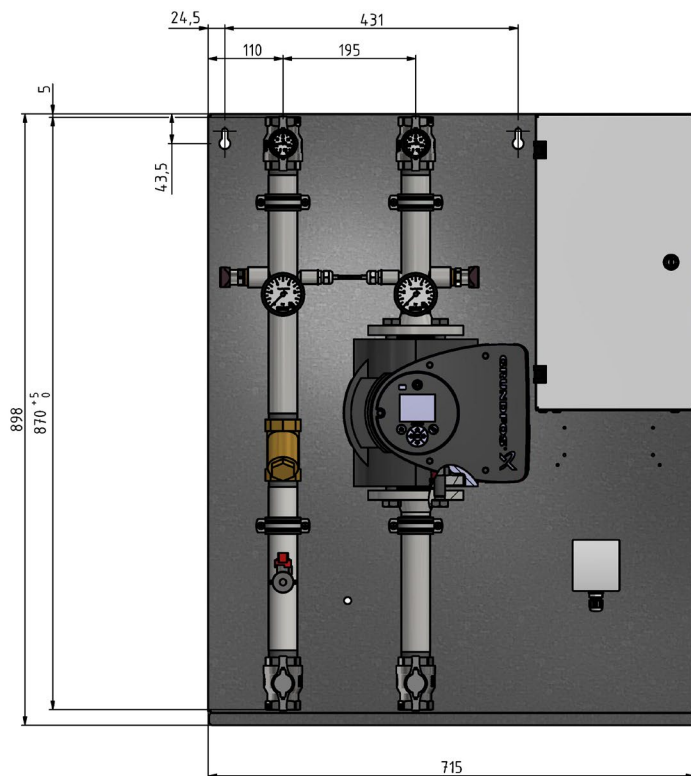
geschraubt  
Rohr

15 – 336 W  
elektr. Leistungsaufnahme

35 kg  
Masse ca.

P: CO-F32-00006

V: 7315781



R&I Fließschema siehe Seite 6.

## 2.6 Konstruktion / Aufbau NPM DN32G mit Grundfos Magna3 32-120 F

gemischt  
Heizkreisprinzip

DN32  
Nennweite Rohr

PN10  
Nenndruck max.

90 °C  
Temperatur max.

Gewinde  
Anschlussart

1 1/4" IG  
Anschlüsse

PUR  
Wärmedämmung

pewoDAC  
Regelung

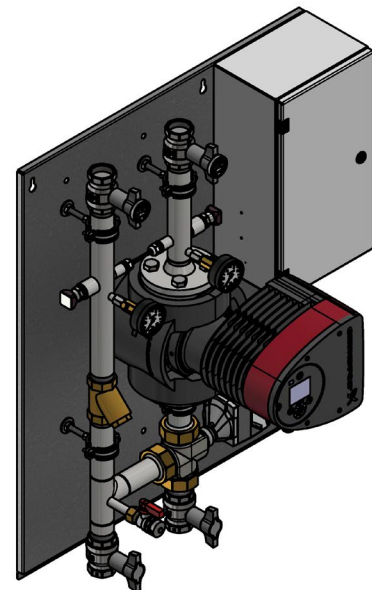
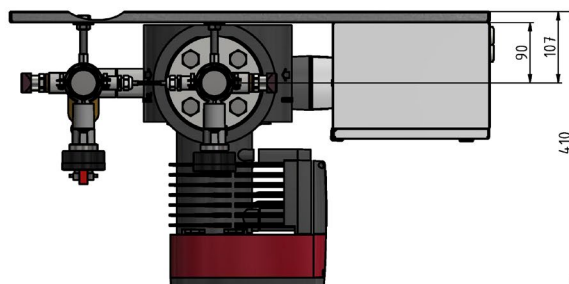
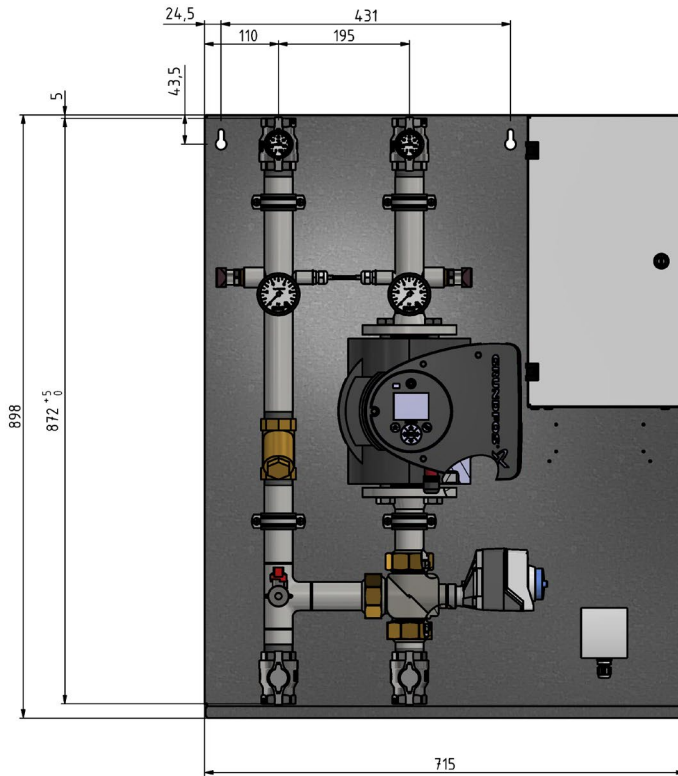
geschraubt  
Rohr

15 – 336 W  
elektr. Leistungsaufnahme

40 kg  
Masse ca.

P: CO-F32-00007

V: 7315782



R&I Fließschema siehe Seite 8.

# 3 Technische Daten DN40 Netzpumpenmodule

## 3.1 Konstruktion / Aufbau NPM DN40U mit Grundfos Magna3 40-120 F

ungemischt  
Heizkreisprinzip

DN40  
Nennweite Rohr

PN10  
Nenndruck max.

90 °C  
Temperatur max.

Gewinde  
Anschlussart

1 1/2" IG  
Anschlüsse

PUR  
Wärmedämmung

pewoDAC  
Regelung

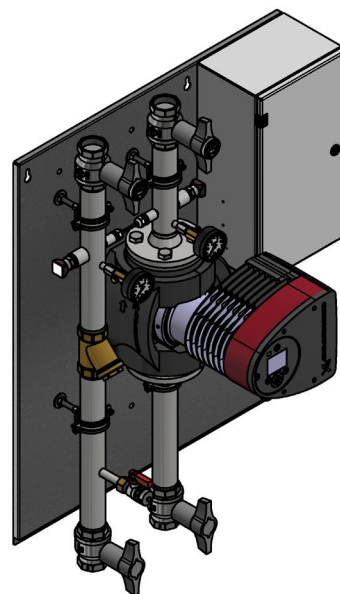
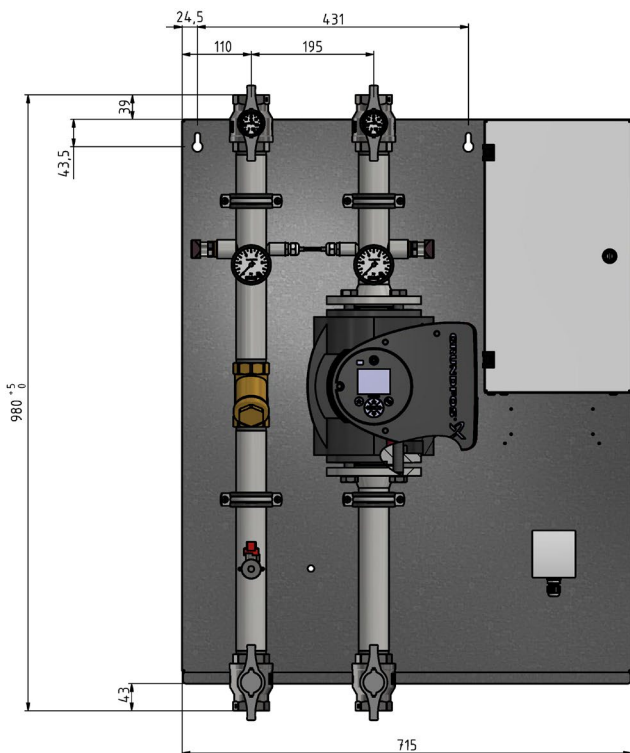
geschraubt  
Rohr

17 – 440 W  
elektr. Leistungsaufnahme

45 kg  
Masse ca.

P: CO-F32-00008

V: 7315783



R&I Fließschema siehe Seite 6.

## 3.2 Konstruktion / Aufbau NPM DN40G mit Grundfos Magna3 40-120 F

gemischt  
Heizkreisprinzip

DN40  
Nennweite Rohr

PN10  
Nenndruck max.

90 °C  
Temperatur max.

Gewinde  
Anschlussart

1 1/2" IG  
Anschlüsse

PUR  
Wärmedämmung

pewoDAC  
Regelung

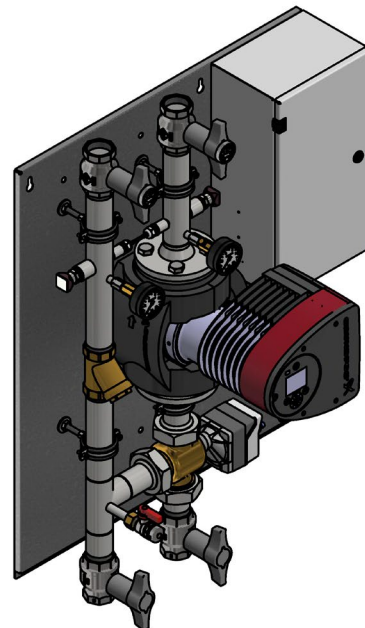
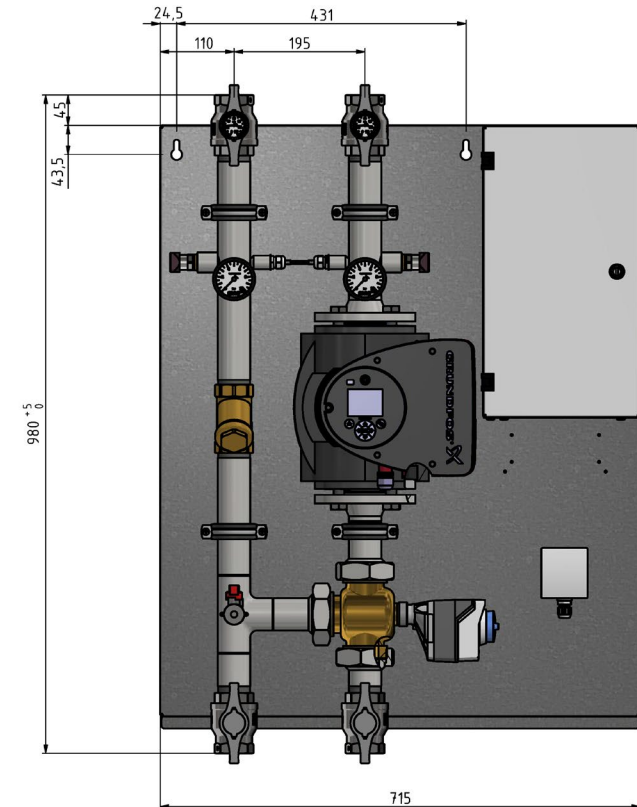
geschraubt  
Rohr

17 – 440 W  
elektr. Leistungsaufnahme

50 kg  
Masse ca.

P: CO-F32-00009

V: 7315784



R&I Fließschema siehe Seite 8.

# 4 Technische Daten DN50 Netzpumpenmodule

## 4.1 Konstruktion / Aufbau NPM DN50U mit Grundfos Magna3 50-120 F

**ungemischt**  
Heizkreisprinzip

**DN50**  
Nennweite Rohr

**PN10**  
Nenndruck max.

**90 °C**  
Temperatur max.

**Gewinde**  
Anschlussart

**1 1/2" IG**  
Anschlüsse

**PUR**  
Wärmedämmung

**pewoDAC**  
Regelung

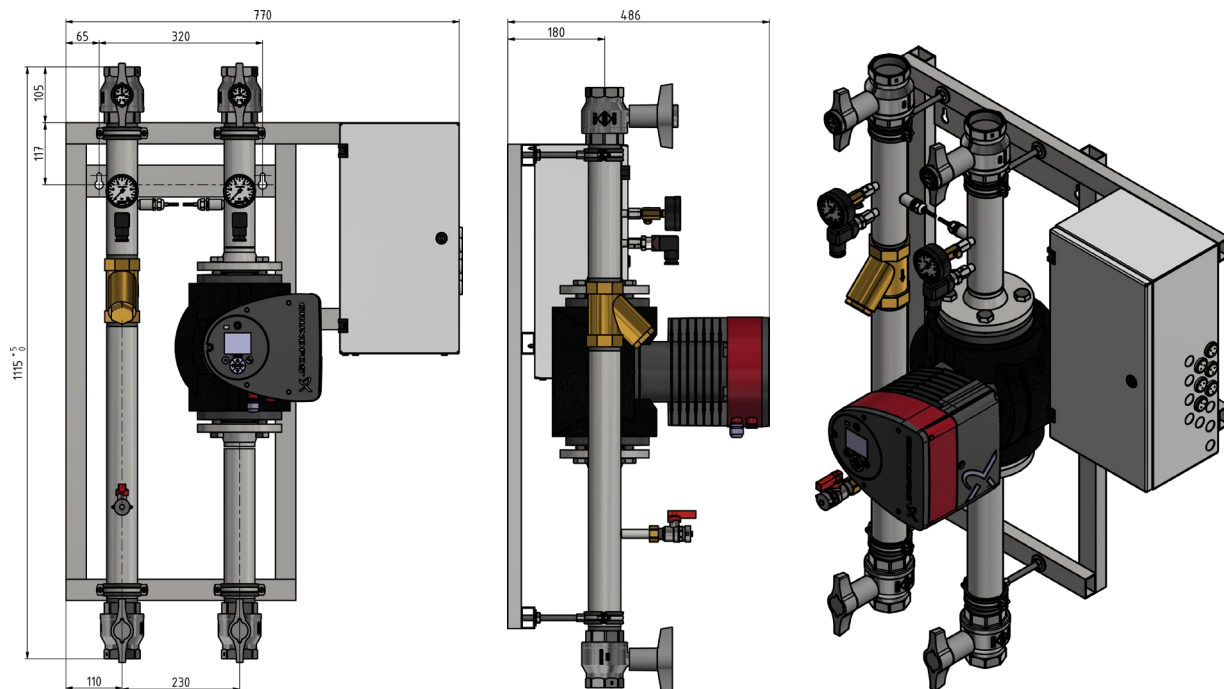
**geschraubt**  
Rohr

**17 – 498 W**  
elektr. Leistungsaufnahme

**55 kg**  
Masse ca.

P: CO-F32-00012

V: 7315785



R&I Fließschema siehe Seite 6.

## 4.2 Konstruktion / Aufbau NPM DN50G mit Grundfos Magna3 50-120 F

gemischt  
Heizkreisprinzip

DN50  
Nennweite Rohr

PN10  
Nenndruck max.

90 °C  
Temperatur max.

Gewinde  
Anschlussart

1 1/2" IG  
Anschlüsse

PUR  
Wärmedämmung

pewoDAC  
Regelung

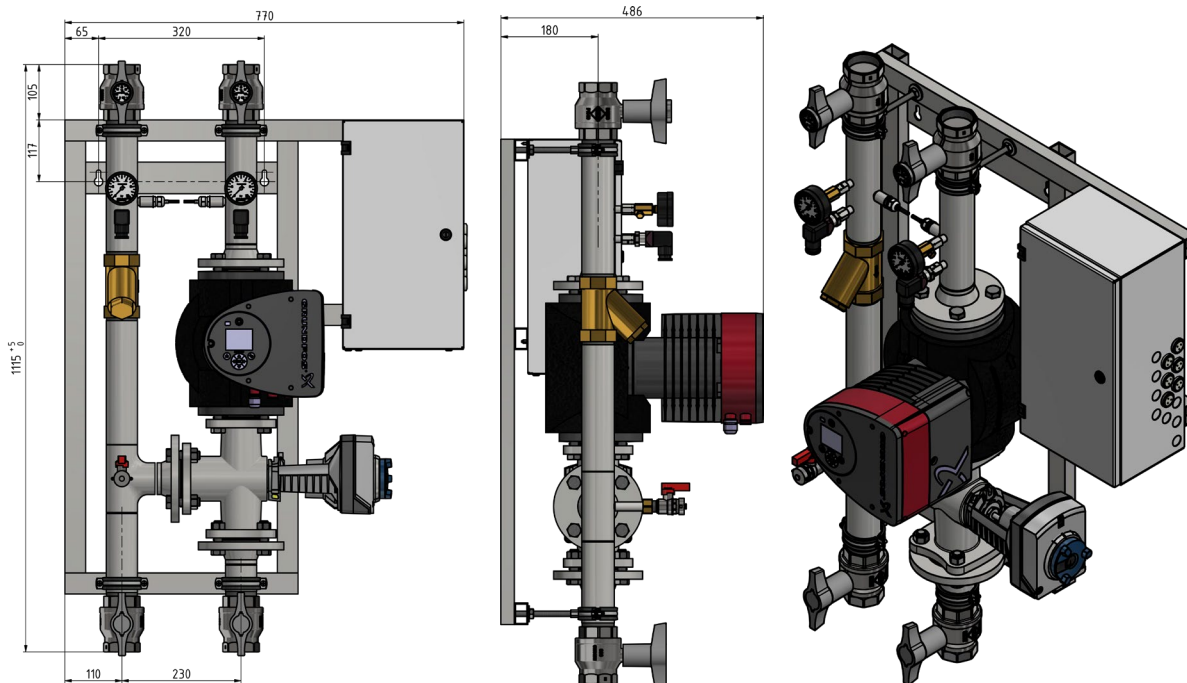
geschraubt  
Rohr

17 – 498 W  
elektr. Leistungsaufnahme

60 kg  
Masse ca.

P: CO-F32-00013

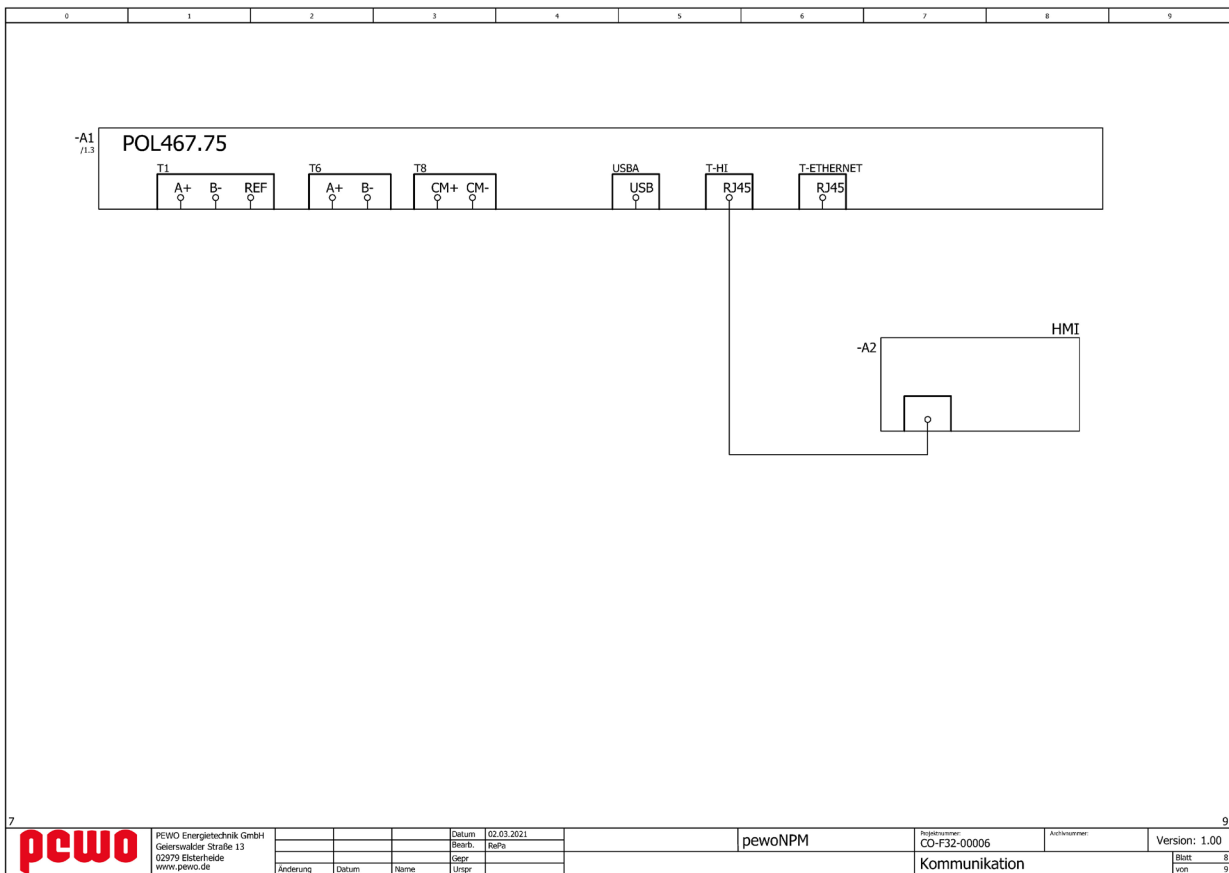
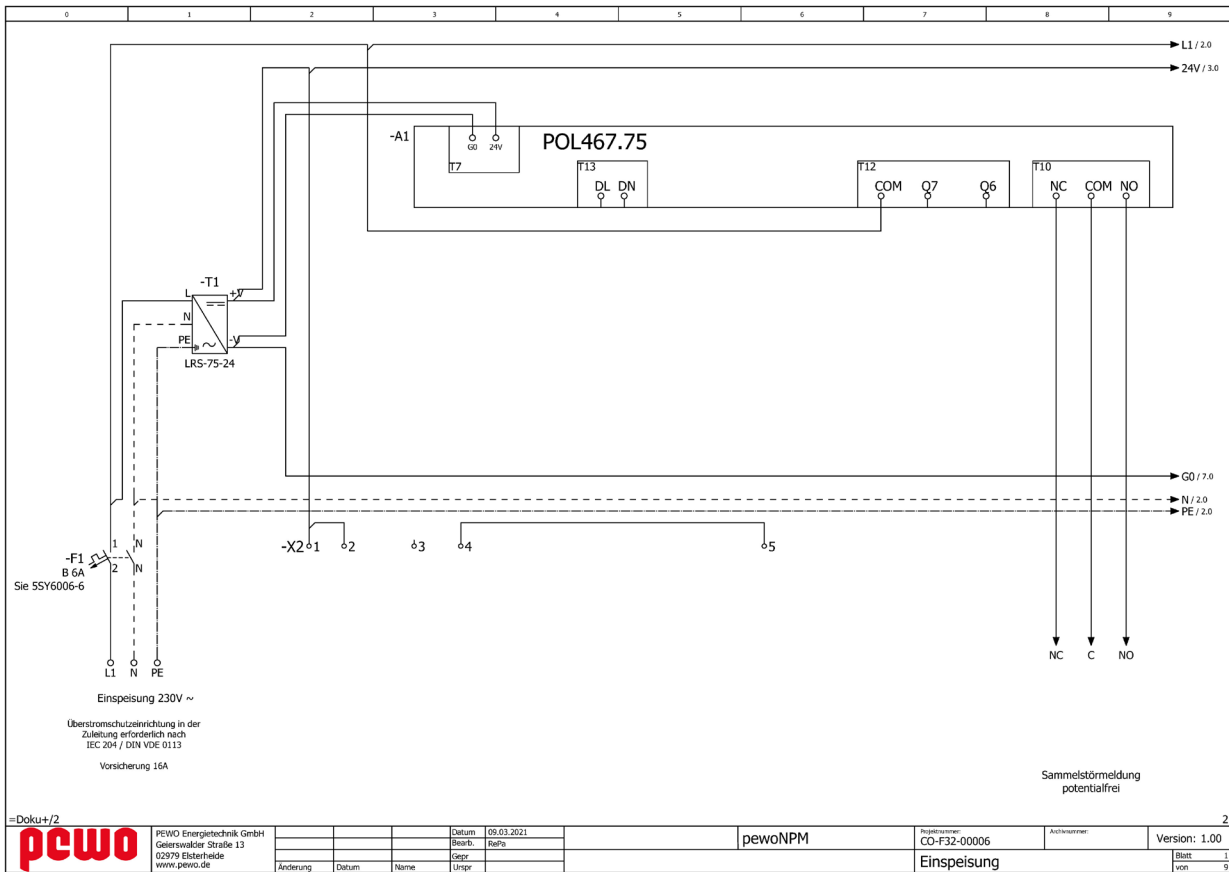
V: 7315786



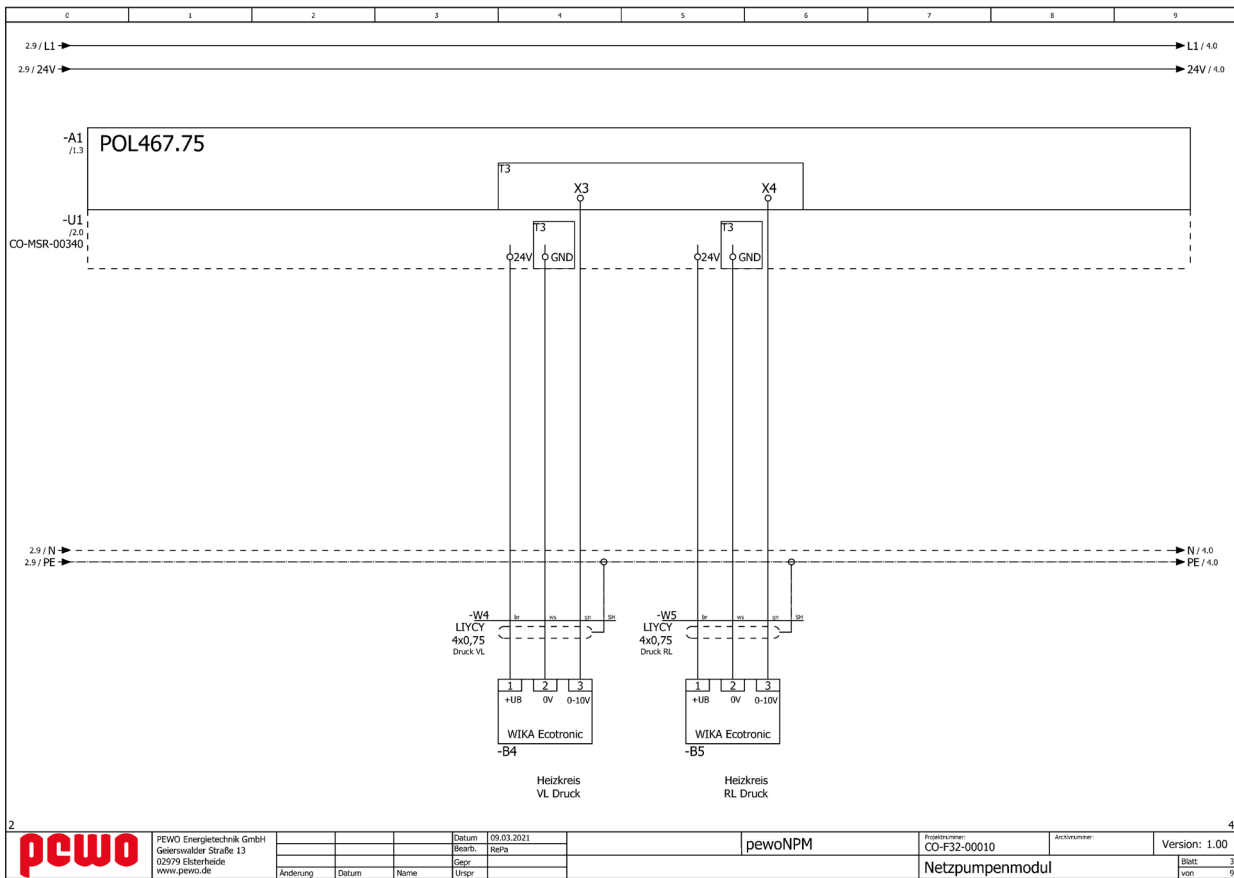
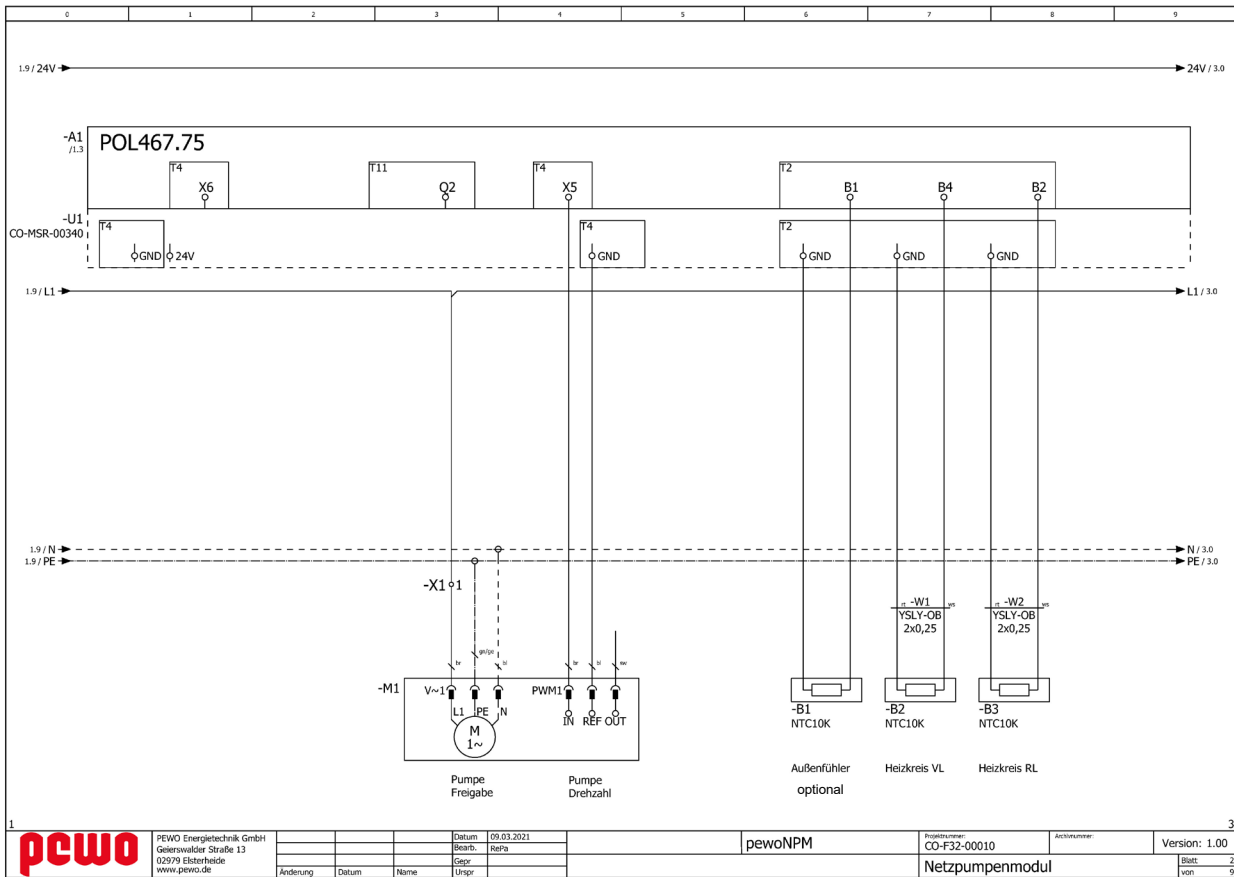
R&I Fließschema siehe Seite 8.

# 5 Elektroschaltplan NPM

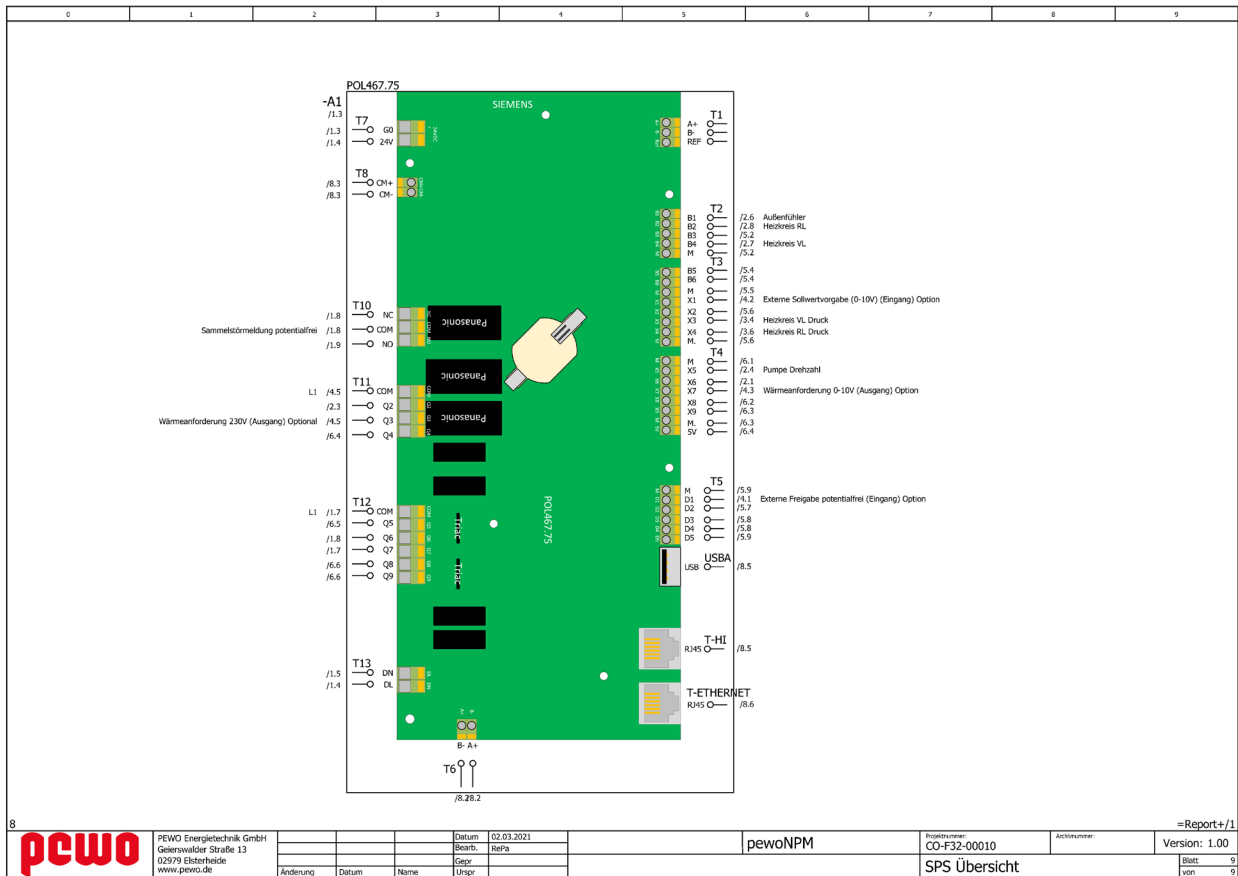
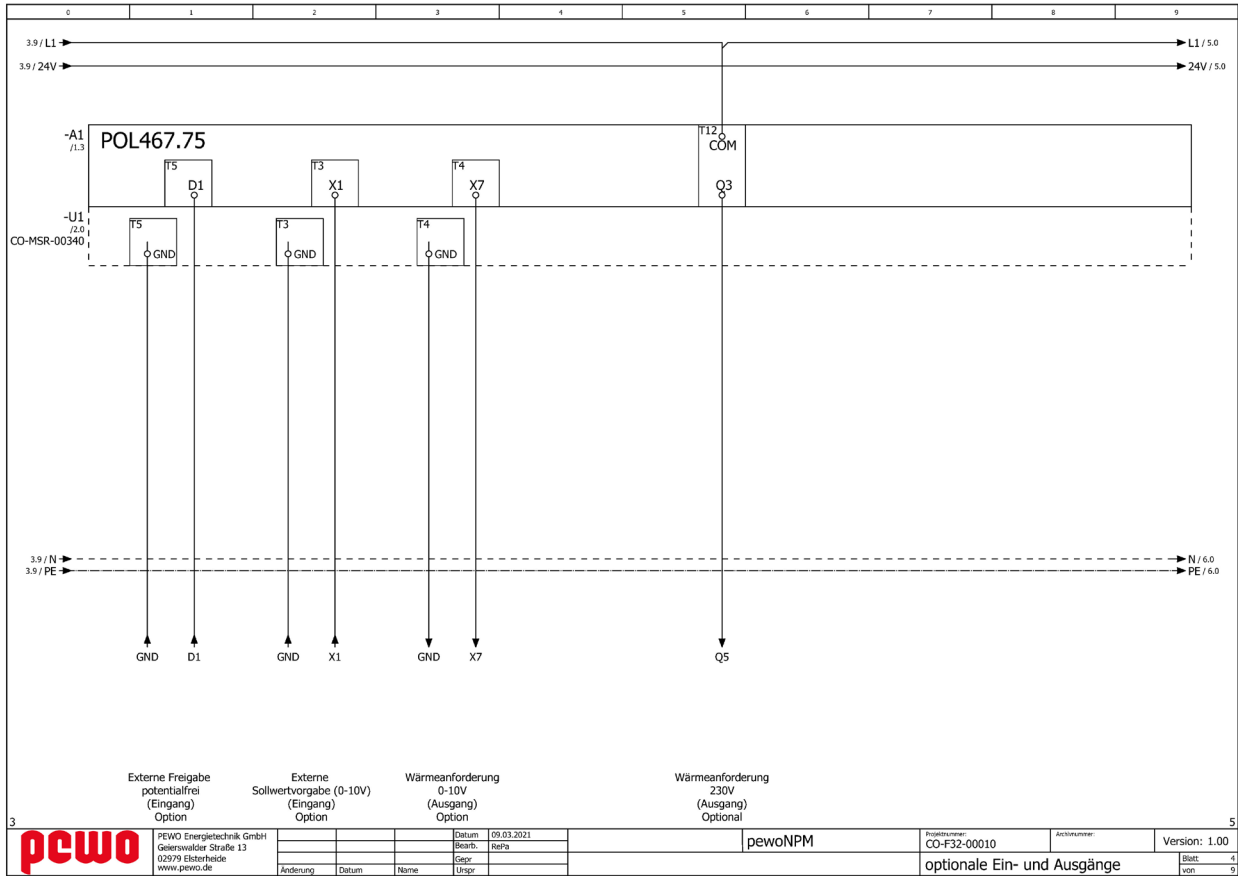
Für alle NPM gültig:



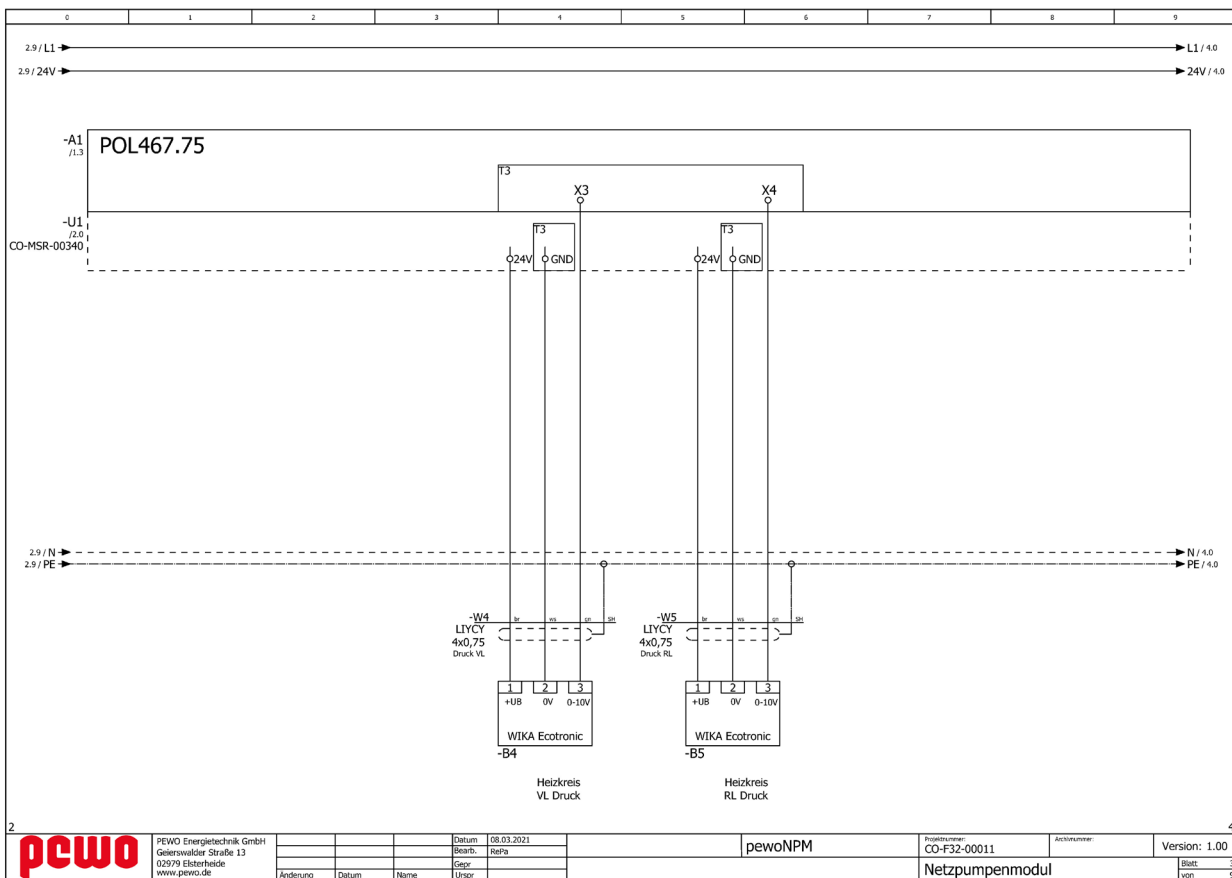
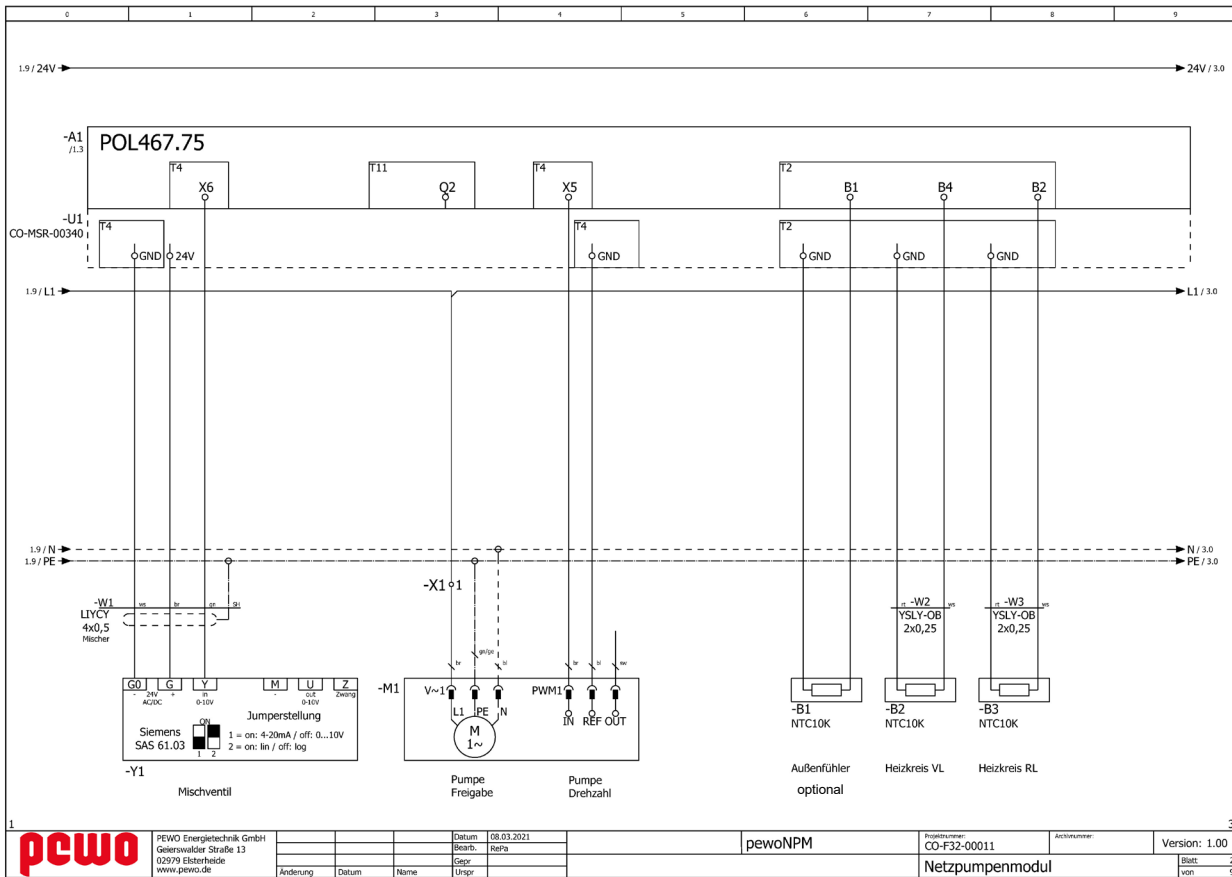
# 5.1 NPM DN32U mit Grundfos UPMXL 25-125





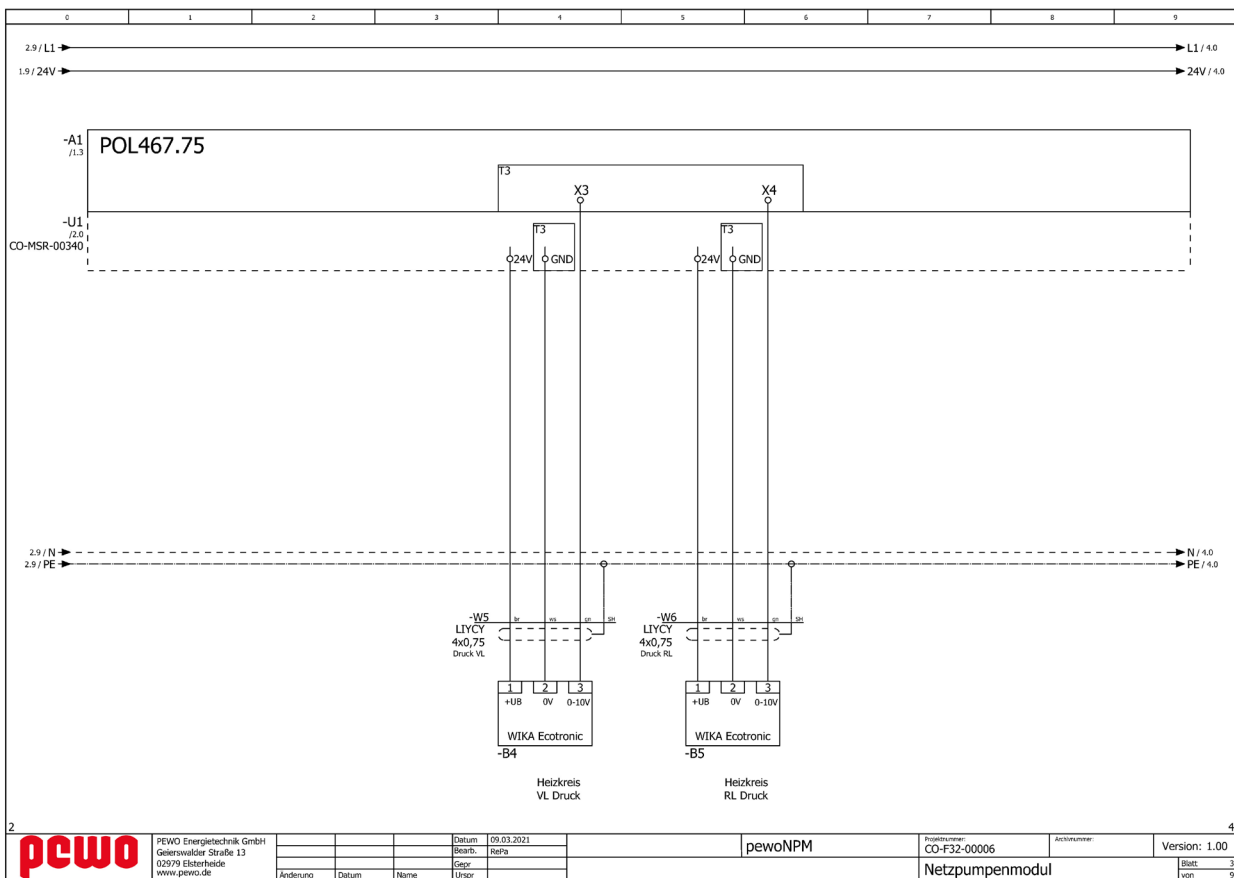
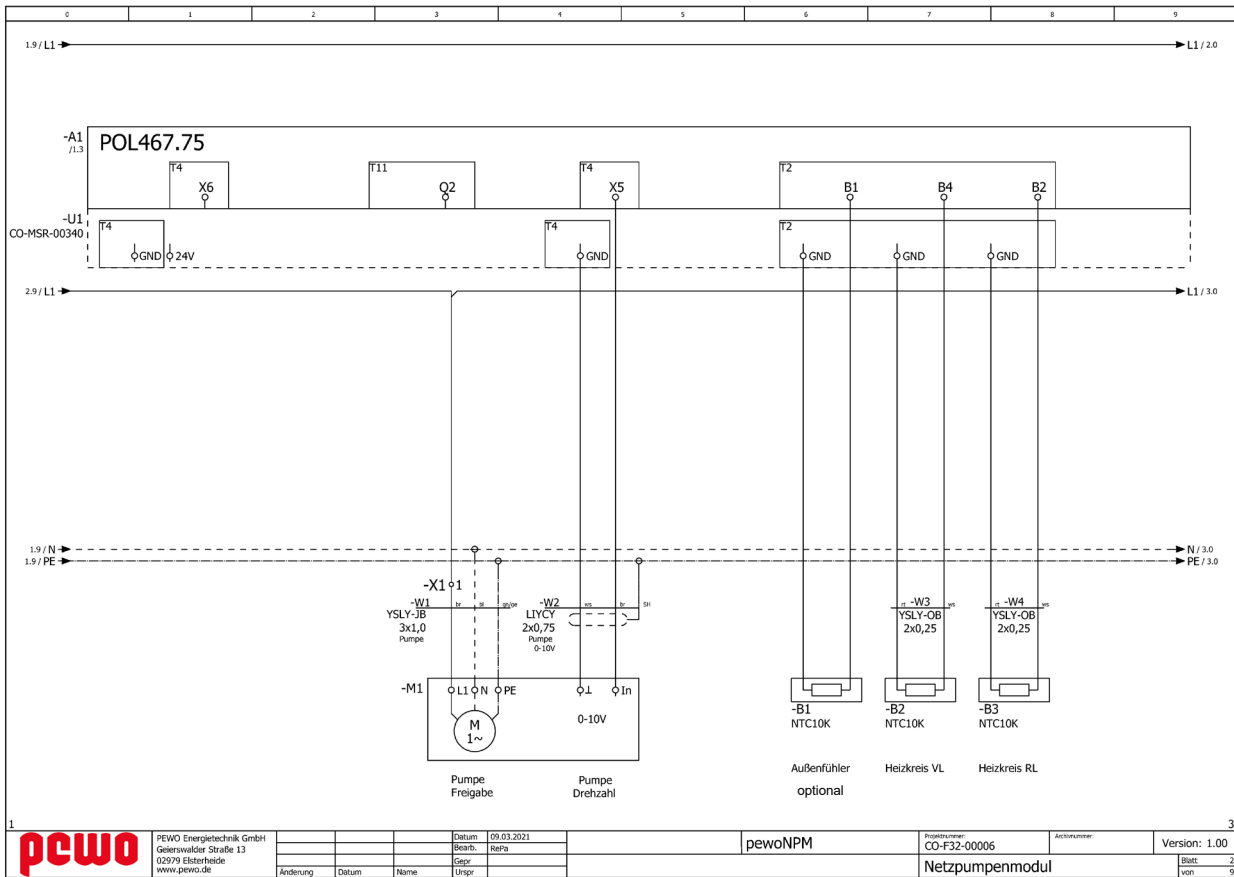


## 5.2 NPM DN32G mit Grundfos UPMXL 25-125



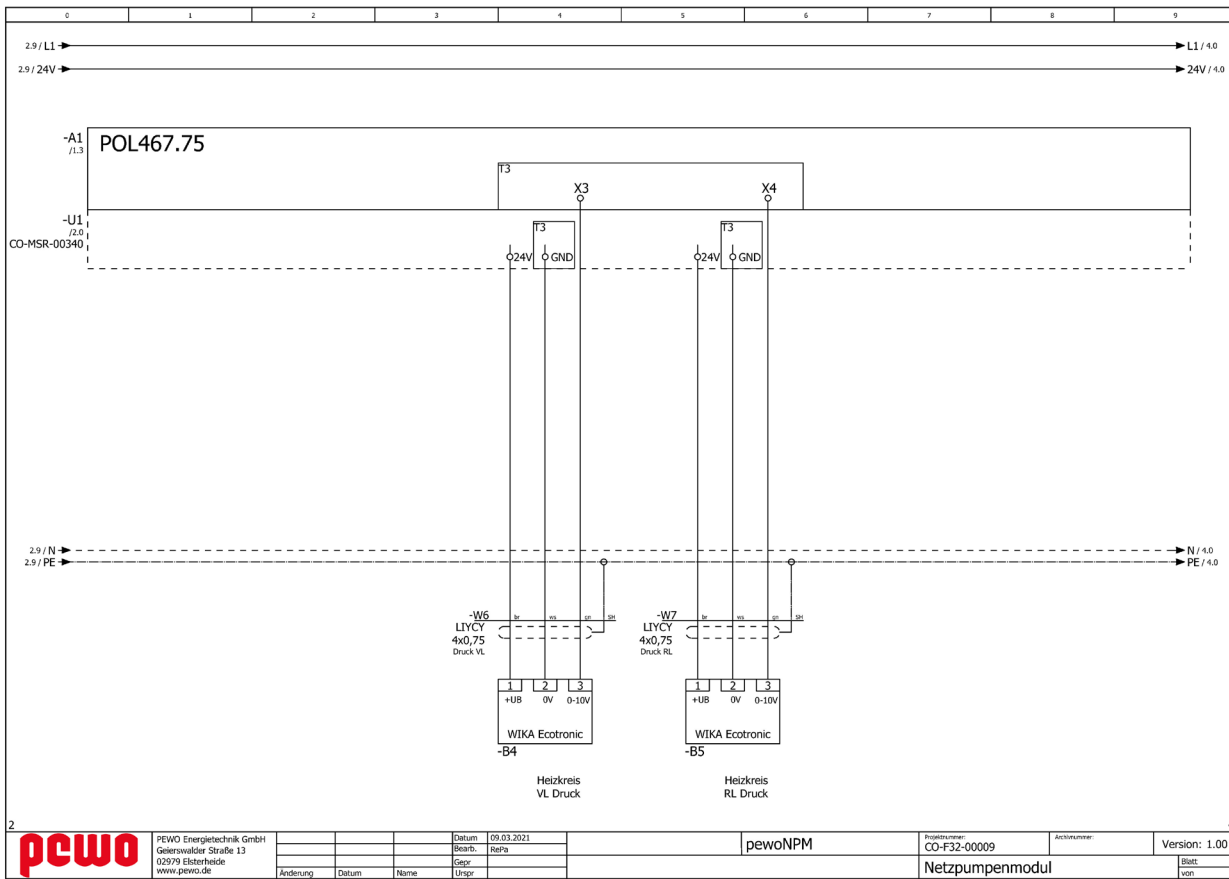
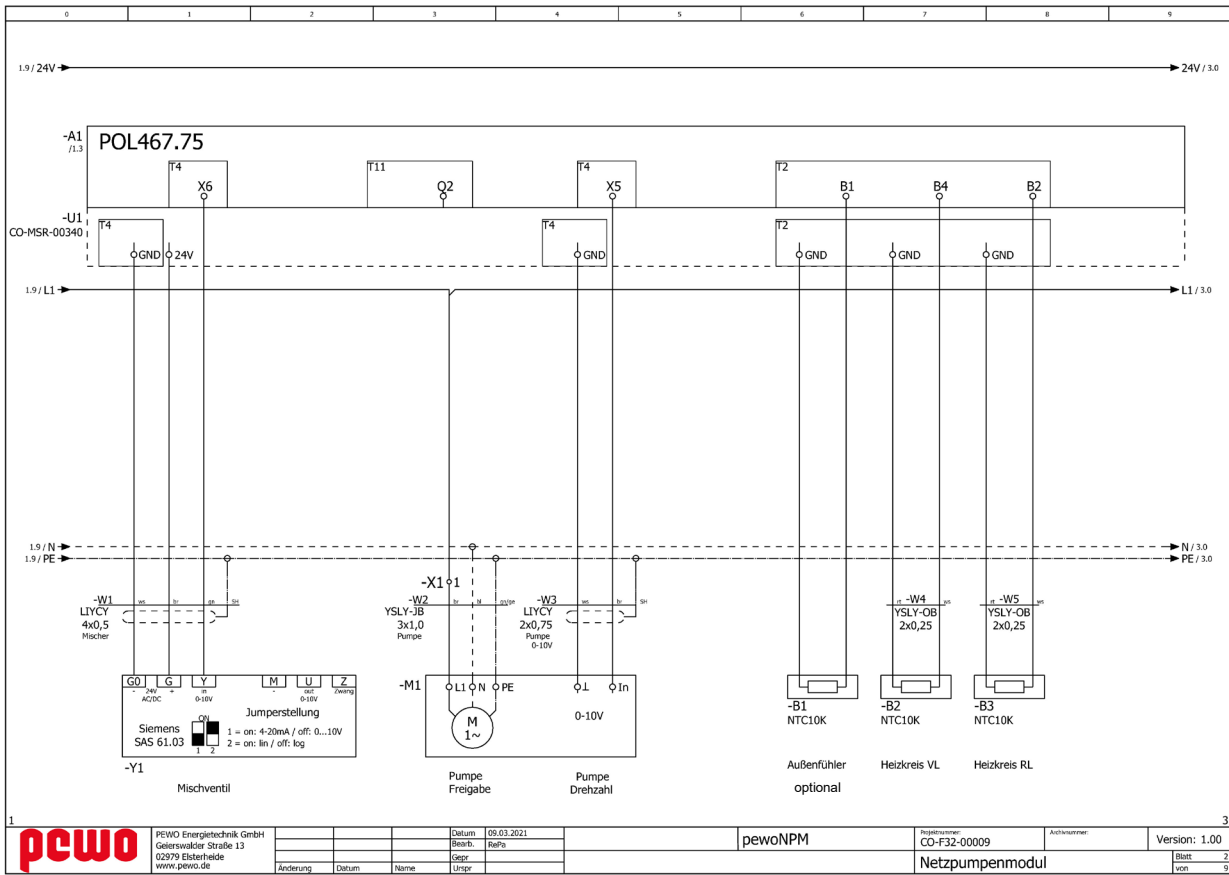


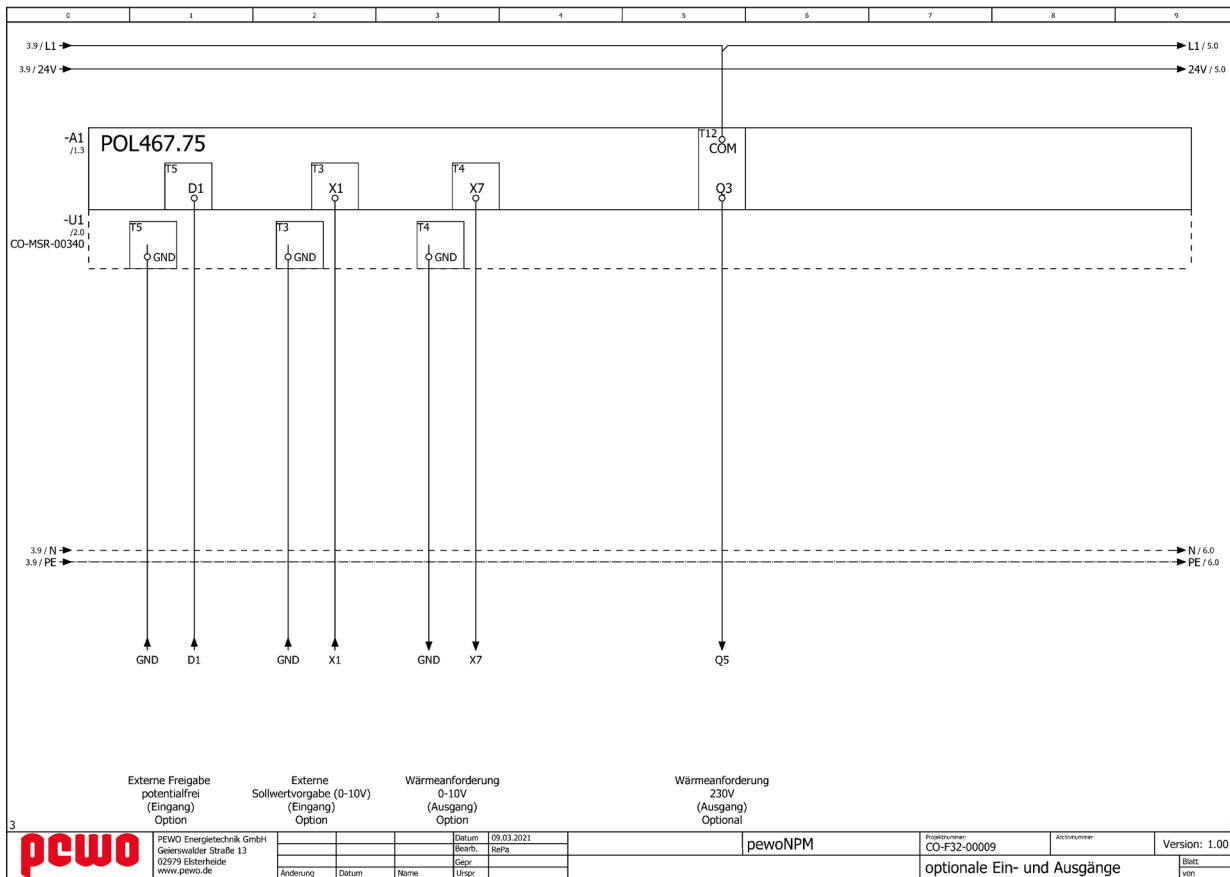
# 5.3 NPM DN32U, DN40U und DN50U mit Grundfos Magna3 Pumpe



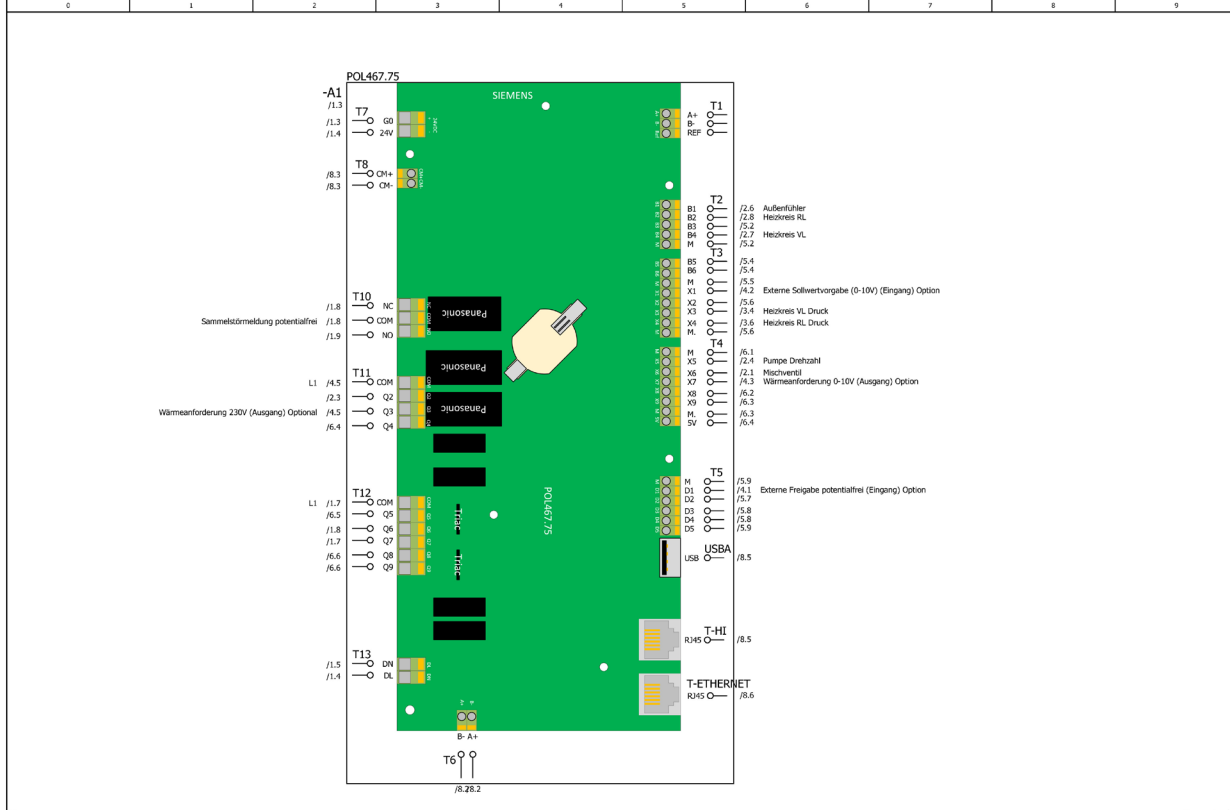


# 5.4 NPM DN32G, DN40G und DN50G mit Grundfos Magna3 Pumpe





3	PEWO Energietechnik GmbH Gieserswalder Straße 13 02979 Elsterheide www.pewo.de	Datum	09.03.2021	pewoNPM	Projektname	CO-F32-00009	Aktennummer	Version: 1.00	
		Bearb.	RePa		Blatt	4			
		Änderung	Datum	Name	Urspr.			von	9



8	PEWO Energietechnik GmbH Gieserswalder Straße 13 02979 Elsterheide www.pewo.de	Datum	02.03.2021	pewoNPM	Projektname	CO-F32-00009	Aktennummer	Version: 1.00	
		Bearb.	RePa		Blatt	9			
		Änderung	Datum	Name	Urspr.	SPS Übersicht		von	9

## 6 Inbetriebnahme

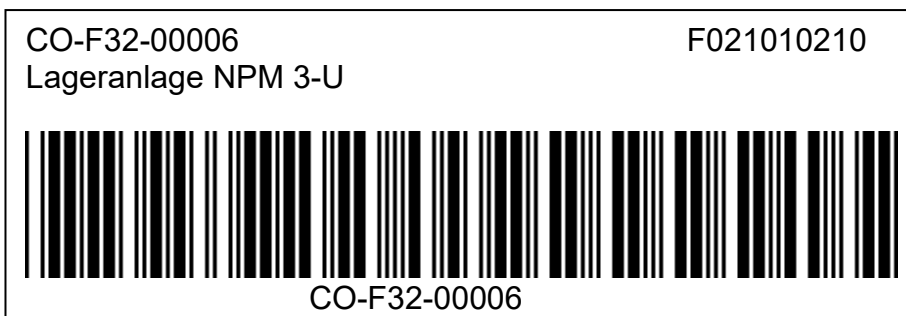
Für die Inbetriebnahme der Anlage müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Alle Schraubverbindungen und Befestigungen müssen fest angezogen sein.
- Die Anlage muss rohrentechnisch ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Das Heizmedium muss an den Primärabsperrarmaturen mit den erforderlichen Parametern anliegen.
- Die Anlage ist auf Leckagen zu prüfen.

## 7 Herstellerinformationen & Kundendienst

Treten Unregelmäßigkeiten der Hausheizungsanlage auf z.B. es steht kein warmes Wasser mehr zur Verfügung, wenden Sie sich für technische Hilfe an den entsprechenden Installateur bzw. den Betreiber der Anlage.

Beispielhaftes Typenschild:



### Unsere Kontaktdaten:

Stammhaus  
PEWO Energietechnik GmbH  
Gewerbegebiet Neuwiese/Bergen  
02979 Elsterheide

Telefon Service            03571 4898-330  
Telefax                     03571 4898-28  
Email:                      service@pewo.de



### Hinweis!

Die jeweils aktuell gültigen Servicebedingungen der PEWO Energietechnik GmbH finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.pewo.com](http://www.pewo.com).



### Hinweis!

Für einen langjährigen, optimalen Betrieb der Anlage empfehlen wir einen Wartungsvertrag abzuschließen eventuelle Unregelmäßigkeiten der Anlage können so früh erkannt und behoben werden.









## Kundendienst

Unser Kundendienst steht Ihnen für Fragen und Hilfestellungen während der Gewährleistungszeit und darüber hinaus zur Verfügung.

Eine große Anzahl von Ersatzteilen steht Ihnen in unserem Lager zur Verfügung und kann innerhalb von 24 Stunden versendet werden.

Erreichbarkeit während der Geschäftszeit:

Mo. - Do.: 07:00 - 17:00 Uhr

Fr.: 07:00 - 15:00 Uhr

Email: [service@pewo.de](mailto:service@pewo.de)

Telefon: +49 3571 48 98 330

Außerhalb der regulären Service-Zeiten steht Ihnen unsere technische Hotline für eine kompetente und schnelle Hilfe zur Verfügung:

Erreichbarkeit außerhalb der Geschäftszeit:

Mo. - Do.: 17:00 - 20:00 Uhr

Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr

Wochenende / Feiertag: 08:00 - 20:00 Uhr

Telefon: +49 151 151 334 00

[www.pewo.com](http://www.pewo.com)

Email: [info@pewo.com](mailto:info@pewo.com)

PEWO Energietechnik GmbH +49 3571 48 98 0

PEWO Austria GmbH +43 3532 44544

PEWO Energietechnik Schweiz GmbH +41 31 755 65 18

28



Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit Genehmigung der PEWO Energietechnik GmbH, 02979 Elsterheide, Deutschland. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Enthaltene Leistungsdiagramme, Aussagen und Tabellen dienen ausschließlich dem besseren Verständnis. Sie haben keine Aussagekraft über unser komplettes bzw. aktuelles Produktprogramm und bilden somit keine Planungsgrundlage. Die beispielhaften Abbildungen enthalten teilweise Sonderausstattung. Hersteller und Typ der abgebildeten Komponenten können abweichen. Diese Unterlage enthält keine Katalogware. Die Anlagen werden teilweise kundenindividuell geplant, konstruiert und gefertigt. Mit einer geringen Wartezeit ist zu rechnen.